

Fürbitten

4

Auf die Fürsprache der heiligen Jungfrau und Gottesmutter Maria wenden wir uns an Jesus Christus in den Nöten dieser Welt:

- Wir bitten dich heilige deine Kirche, und bewahre sie vor der Verderbnis der Sünde.
- Wir bitten die Eheleute: Laß die Ehegatten füreinander offen sein und zärtlich miteinander umgehen.
- Wir bitten dich für unsere Familien: Schenke den Eltern die Fähigkeit und den Willen ihre Kinder für den Anruf Gottes sensibel zu machen.
- Wir bitten für alle, die vor schweren Entscheidungen stehen: Laß sie erkennen, was richtig ist und welchen Weg sie einschlagen sollen.
- Wir bitten für alle, die alleine durchs Leben gehen müssen: Sende ihnen gute Wegbegleiter und Freunde.
- Wir bitten dich, tilge auf die Fürbitte Mariens die Schuld der Menschen.
- Wir bitten dich für uns und unseren Seelorgebereich, gib dass wir uns Ehre darin sehen, in der heilmachenden Gnade leben zu dürfen.

Heiliger Gott, wir danken dir für die selige Jungfrau Maria und für den seligen Adolph Kolping. Unser Leben werde ein Lobpreis deiner Gnade. Durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen

Neunkirchen a.Brand 8.12.2014 um 19.00

1

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria 1. L Gen 3,9-15.20; 2. L Eph 1,3-6.11-12; Ev Lk 1,26-38 (Lekt. II/B, 448) Jedes menschliche Leben beginnt durch Gottes schöpferische Macht im Augenblick der Zeugung.

NGL

Eröffnung	581	1 + 2	888
Einführung			
Bußakt			
Kyrie nicht anzeigen			
Gloria	486		171
Antwortgesang	600	1	649/1
Halleluja	531	2	174/7
Kredo			
Opferbereitung	583	1 + 2	527
Sanctus	491		196
Agnus Dei	sprechen		
vor der Kommunion	114	1 - 3	236
zur Kommunion			
Danksagung	261	1 - 3	395
n.d.Kommunion			
n.d.Segen	897	1 - 3	885
zum Auszug		<input type="checkbox"/>	

Einführung

Wir feiern heute das Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria.

Das Festgeheimnis spricht davon, daß Maria selbst in ihrer eigenen Empfängnis von der Erbsünde – dem Verstricktsein in die Abhängigkeiten von Schuld und Versagen – bewahrt blieb. Sie hatte „bei Gott Gnade gefunden“ (*Evangelium*) und konnte so für den Erlöser der Welt zur Mutter werden.

– Gott plant das Heil der Menschen „von langer Hand“ vor: Das kann uns das heutige Hochfest sagen. Gottes Heilsangebot an die Welt ist kein punktuelles Geschehen.

Er ist mit uns auf dem Weg: von „Mariä Empfängnis“ bis Weihnachten, vom Anfang der Welt bis zu ihrer Vollendung, in diesem Gottesdienst, aber auch in unserem Alltag.

Zu Jesus Christus, in dem Gott uns nahe ist, dürfen wir jetzt voll Vertrauen rufen:

Kyrie

Rufe Herr Jesus Christus, du Sohn der Jungfrau Maria.

Du Kind, in unserer Mitte geboren.

Du Begleiter unseres Lebens.

TAGESGEBET

Großer und heiliger Gott,

im Hinblick auf den Erlösertod Christi

hast du die selige Jungfrau Maria

schon im ersten Augenblick ihres Daseins

vor jeder Sünde bewahrt,

um deinem Sohn eine würdige Wohnung zu bereiten.

Höre auf ihre Fürsprache:

Mache uns frei von Sünden

und erhalte uns in deiner Gnade,

damit wir mit reinem Herzen zu dir gelangen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

: